

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/022/2019

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 02.09.2019**

### **Zu Punkt 10: Prüfantrag Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen**

KA Küppers erläutert den Antrag der Gruppe PIRATEN vom 02.05.2019. Er betont, dass die Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen nicht flächendeckend aufgestellt werden sollen, sondern nur an besonders attraktiven Standorten.

KA Längen wendet ein, dass nach seinen Erfahrungen, mit den Stationen nicht sehr pfleglich umgegangen wird und diese deshalb schnell unansehnlich werden.

KA Köster-Flashar findet die Idee gut. Nach ihrer Kenntnis gibt es verschiedene Modelle.

KA Ratajczak wünscht sich eine fachliche Stellungnahme des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.). Insbesondere die Folgekosten interessieren ihn.

KA Dr. Pannes findet den Vorschlag gut, hat aber auch Bedenken, da Vandalismus ein Problem ist. Damit keine Belastungen auf den Kreis Mettmann zukommen, schlägt sie vor, nach Sponsoren zu suchen. So könnten z.B. Fahrradgeschäfte einzelne Stationen aufstellen und unterhalten.

SB Bär unterstützt die Idee, betont jedoch, dass die Stationen von Sponsoren aufgestellt und unterhalten werden sollen.

KA Niklaus findet, dass der Vorschlag eine gute Sache ist. Auch er würde gern den ADFC aufgrund seiner Fachlichkeit in die Meinungsbildung einbinden.

KA Völker schlägt deshalb vor, einen Vertreter des ADFC zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

KA Küppers findet es gut, den ADFC einzuladen. Er berichtet, dass es in Berlin, in Dresden, im Bereich der Ruhr-Uni-Bochum und in Frankfurt am Main nach seiner Kenntnis Selbstbedienungsstationen an Radwegen gibt.

Hr. Haase sagt zu, den ADFC in eine der nächsten Sitzungen einzuladen um Näheres zum Thema zu erfahren. Kosten für die eventuelle Aufstellung der Stationen werden von der Verwaltung im Vorfeld einer diesbezüglichen Ausschusssitzung ermittelt und berichtet.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung prüft die Aufstellung von Selbstbedienungsreparatur-Stationen für Fahrräder an hochfrequentierten Radstrecken des Kreises. Die Verwaltung prüft dabei auch die Möglichkeiten die entstehenden Kosten durch Werbepartner oder Sponsoren zu reduzieren.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

einstimmig angenommen